



Fachbereich/Eigenbetrieb

Zentrale Dienste und Ratsarbeit

Verfasser/in

Patricia Behringer

Vorlage Nr.

068/2018

Datum

8. Juni 2018

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	nicht öffentlich-Beschluss	28.06.2018	

### Betreff:

**Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und sonstigen  
Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO**

### Anlagen:

---

### Beschlussvorschlag:

Der Annahme bzw. Vermittlung der dargestellten Spenden wird zugestimmt.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

sh. Begründung

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.  
Prioritäre Maßnahmen:**

keine

**Begründung:**

Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Nachfolgend sind die Zuwendungen dargestellt, die der Stadt Lörrach in den Monaten Januar bis März 2018 angeboten worden sind. Aufgrund der vom Gemeinderat erteilten allgemeinen Genehmigung für die Annahme von Einzelspenden bis 500 Euro im Bereich der Feuerwehr wie auch Spenden von Fördervereinen an städtische Einrichtungen wurden von der Auflistung dieser Spenden abgesehen.

Es wird um Genehmigung zur Annahme bzw. zur Vermittlung der folgenden Zuwendungen gebeten:

<i>Betrag:</i>	<i>Verwendungszweck:</i>
5.000,00 Euro	Tag der Demokratie
2.877,00 Euro	Förderung Jugendlicher am HTG
150,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer
150,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer
250,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer
360,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer
300,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer
250,00 Euro	Stettermer Fasnachtsfeuer

Michael Fromm  
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Ratsarbeit